

A		Beschluss
1.	TO 1 neues Schulprogramm/neue Konzeption heute nicht beschlossen, ein Schülervertreter fehlt - enthält nunmehr alle Empfehlungen des MBS und des LIBRA	
2.	TO 2 Stand Planungen für das Schuljahr 2025/2026 schriftliche Anträge aus der Elternkonferenz, Lehrerkonferenz und vom Lehrerrat, die Personalplanung 25/26 aufzuzeigen - Begründung der Lehrkräfte, öffentliche Diskussion zur Mehrarbeit und zu Einsparungen - Begründung der Eltern, öffentliche Berichterstattung und Pressemitteilungen - Begrüßung Frau Dr. Schäfer (Schulverwaltungsamt), ebenfalls anwesend - heute Pressemitteilung brandenburg. Pädagogenverband (liegt zur Einsicht vor) - Schulen erhalten gekürzte Stundenbudgets (gravierende Einschnitte 20% für Förderung und Differenzierung) - großes Problem in Bezug auf Inklusion, wir haben viele Schüler mit Förderstatus, viele Schüler nicht dt. Herkunft, Sprache erfordert gesonderte Förderung - grundsätzlich weniger Stunden für jeden einzelnen Schüler Schulleiter: - nennt keine konkreten Zahlen, äußert jedoch Übereinstimmungen zur Pressemitteilung des brandenburg. Pädagogenverband - Rekapitulation der letzten Wochen, Ergebnis sind abgesprungene Bewerber und fehlende Möglichkeiten zur Einstellung beim Schulamt - es gibt Stand heute im nächsten SJ nicht genug Kollegen um 32 Wochenstunden pro Klasse abzudecken - Wahlpflichtfach (als Hauptfach, damit auch 2. Fremdsprache) kann nicht abgedeckt werden - Zur Kompensation gibt es verschiedenste Denksätze, Freiarbeit, Homeschooling etc. - Gesetzl. Grundlagen des BbgSchulG und die Sek I-V können nach persönlicher Auffassung mit derzeitigem Personal kaum erfüllt werden Fragen von Elternkonferenzvorsitzende: - wenn 4. Hauptfach nicht belegt wird, ist Ausgleich von evtl. schlechter Note in einem Hauptfach mit einem anderen schwieriger? Ist ein Schulabschluss so überhaupt möglich, wenn ein Hauptfach fehlt? Was ist mit den SuS, die auf einer weiterführenden Schule das Abitur machen möchten, wenn die zweite Fremdsprache nicht ausreichend belegt werden konnte? Schulleiter: - Fragen, die zu klären sind, in der derzeitigen Situation sind diese Dinge in Gefahr Fr. Dr. Schäfer: - MBS/SA stellt nicht genug Personal zur Verfügung, um gesetzl. Vorgaben einzuhalten? Schulleiter: - nach aktuellem Stand JA Eltern: Warnsignal für uns als Eltern!!! - Ausmaß, dass Schulabschlüsse nicht mgl. sind, ist doch vielen gar nicht bewusst Antwort Lehrer - war aber auch Thema auf der Veranstaltung am 21.05.2025 in Potsdam Frage von Eltern: - Kann man jmd. vom Schulamt einladen?	

	Schulleiter: - Herr Schneider wäre zuständig und ist immer bemüht als Ansprechpartner - Bestrebungen von Herrn Schneider laufen und sind bisher immer gewesen, uns als Schule angemessen auszustatten Vorstellung von Frau Dr. Schäfer - Schulverwaltungsamt (Amt in Kreisverwaltung, Schulträger) - für Gebäude und Ausstattung, Sekretariat, IT- Ausstattung, Hausmeister zuständig, nicht für das pädag. Personal, außer für Sozialpädagogische Arbeit - Interesse daran, gute Schulen in der Region zu haben - Lehrer zu finden ist eigentlich Aufgabe des Schulamtes Dr. Schäfer: - Fakten erfragt: - Wie viele Quereinsteiger wurden ausgebildet und konnten gehalten werden? Schulleiter: - Anteil an Pädagogen ohne Lehramtsstudium deutlich größer als an anderen Schulen, haben viel selbst ausgebildet, keine Zahlen genannt - „Es ist niemand im Haus, der nicht qualifiziert ist, vor einer Klasse zu unterrichten.“ - bringt Argumente, was die Schule geleistet hat (Mentorenprogramm, eigenes hausinternes wöchentliches Seminar etc.) Frage Dr. Schäfer - Start-Chancen Schule - Wie steht es um den zeitl. Rahmen inzwischen? - Mehrarbeit der Schulsozialarbeit beantragt in den Säulen? Schulleiter: Assistentin im Haus, die das Konzept durchführt - Aufstockung beantragen, erneut? Frau Asmuss ist ja schon in Vollzeit hier Dr. Schäfer: - MBS hat Schulen angeschrieben u. hingewiesen, dass weiterer Bedarf an Schulsozialarbeit angemeldet werden kann, Kosten aber aus Säule 2 - Meldetermin aber nun vorbei, aber Möglichkeit besteht in den 10 Jahren ja weiterhin Schulleiter: Konzeptpapier für multiprofessionelles Team liegt bereits beim Schulamt vor - im neuen Schulprogramm ebenfalls aufgenommen - alles, was über Einstellungen geht, ist noch nicht soweit - Mittel für Schulneubau verwenden: mit dem Gebäude hier zufrieden	
3	Berichte aus den Gremien <u>Schülerschaft:</u> - haben nichts <u>Lehrerschaft:</u> - für viel mehr als den Bildungshaushalt als Thema war in der LuL Konferenz keine Zeit mehr - Außer: Schulvisitation anstehend (Termin um ein halbes Jahr verschoben) - Konzepte werden dann noch mal mit den SuS besprochen, kann heute eh nicht beschlossen werden, da ein S fehlt und die Schüler kennen es auch noch nicht <u>Elternschaft:</u> - Schulprogramm / Leistungsfeststellung: * Keine Bedenken / Einwände zum überarbeiteten Schulkonzept und zur Leistungsfeststellung - nur informativ: Bewerbungsverfahren für stellv. Schulleitung ist seit Mai angelaufen; Bewerber werden in Schulkonfi besprochen, ggf. erst im Juli Facharbeit Feedback: wenig Kommunikation vorab // späte Reaktionen auf Mails der Schüler // bis dahin kaum Vorträge - keine Übung darin // Benotung teilweise noch immer ausstehend oder nicht begründet // Benotung teilweise nicht nachvollziehbar// Schüler enttäuscht, dass Absprachen zum Vortragen nicht eingehalten wurden u. auf einmal	

	vor 2 LuL gehalten werden musste anstatt vor SuS // kurzfristige Vortrags-, Verteidigungsablauf dadurch Verunsicherung der Kids // Eltern mussten viel helfen, unterstützen // Konsultationen waren schwierig – unübersichtlich, Vorlagenzettel bei Konsultation sollte parallel schon mit PowerPoint Prés. fertig sein. Manche haben sich aber erstmal damit befasst und für die Power Point erst das Grundgerüst bei der ersten Konsultation gehabt, was doch völlig i.O. ist, das Thema war damit schon super vorbereitet und aufgearbeitet // Themenpflicht, obwohl Kinder 2 bis 3 eigene Ideen hatten, die sie dann nicht nehmen durften // Notengleichheit in Form eines Notenkonzept ohne Abweichung einführen, hier war keine Gleichheit gegeben// // Benotungen müssen auch bei den LuL einheitlich vergeben werden AUCH AUF DEM NOTENZETTEL - Jahrgang 10: Mottotag / Kostüm, Süßes verteilen / ohne Chaos zu stiften oder dass es zu Beschädigungen kommt, es soll nur erkennbar sein, dass hier ein Abschlussjahrgang zeigen möchte: „Wir haben es geschafft“ / erneute Vorschläge an Herrn Sölter geben als Konzept zu dem Tag/ - Vertretungen der LuL, wenn Lehrkräfte - Ausfälle im neuen Schuljahr!!! - Ablauf kommendes Schuljahr - Antrag für Schulkonferenz unterschrieben, dass wir Auskunft wollen - Vertretungsplan pos. Feedback bisher - Essenanbieterwechsel: Besprechung – schwierig, da mit Gymnasium verknüpft und jeder andere Anbieter für die geringe Schülerzahl teurer wäre - Problem allg. WC Gänge in Std und Gruppenbildung mit Picknick in den Pausen - Zu oft und zu viele Toilettengänge pro Stunde // Zeit nachholen in WG? - Handythema / generelles Handyverbot lange diskutiert - Hausordnung Handyverbotsaufnahme - Mehr PC's - Tablets an den Schulen um das Nutzen der Privathandys auszuschließen? -> müsste neu aufgegriffen werden - Neuwahlen der Gremien für die Konferenzen steht an // an Eltern der 7. Und 8. Klassen gewandt // Vorsitz dann eher in Jg. 7 oder 8 zu geben	
--	--	--

Vorsitzende

Protokollführerin

Andrea Menasra

Mandy Lange

Anwesende:

siehe Anwesenheitsliste bei den Unterlagen